

KURIER AM SONNTAG

WESER-KURIER · BREMER NACHRICHTEN · VERDENER NACHRICHTEN

BAN SONNTAG, 23. AUGUST 2015 | 33. JAHRGANG | NR. 34 | 1,60 €



Demo für Freiluftpartys in Bremen

Zeitweilig bis zu 500 Partyfans haben am Sonnabend in Bremen mit einem Protestzug und Kundgebungen gegen die strengen Auflagen der Stadt für Freiluftpartys demonstriert. Sie kritisierten, die Partys würden ohne Grund von der Polizei aufgelöst. „Wir tanzen, ohne jemanden zu stören, und nehmen unseren Müll wieder mit“, hieß es auf Seiten der Protestler. Anlass für ihre Demonstration

war die jüngst an der Senator-Apelt-Straße aufgelöste friedliche Feier. Es habe sich kein Anwohner beschwert, sagen die Organisatoren. Die Polizei hatte die Party unter freiem Himmel beendet und das Ausweichen auf einen anderen Ort verhindert. Fans der Technopartys betonten gestern den friedlichen Charakter ihrer Feiern und versicherten, niemanden stören zu wollen. Bei Passanten und Touris-

ten sorgte der Zug, in dem Menschen teilweise zu wummern den Bässen tanzten, für Neugierde. Einige zeigten Verständnis für die Forderungen der Partyhänger und kritisierten die Politik der Stadt bezüglich dieser Feiern. Der Protest, der bis in den Abend hinein andauerte, verlief nach Angaben der Bremer Polizei friedlich.

FOTO: FRANK THOMAS KOCH

Bericht Seite 7

BREMEN

Schulabschluss im Gefängnis

8

Lernen im Knast: In der Justizvollzugsanstalt Oslebshausen können Häftlinge ihren Hauptschulabschluss nachholen. Im Schnitt nehmen pro Jahr 60 Insassen an den Kursen teil, doch nur wenige erreichen das Ziel.

BREMEN

Mit Isabella auf Reisen

10 und 11

Borgward-Raute am Kühlergrill, viel Chrom, Weißwandreifen und ein Lenkrad aus schwarzem Bakelit – die Isabella galt als Schönheit. Jetzt will der Enkel von Carl F. Borgward wieder Autos bauen.

Jubiläums-Gewinnspiel

Hauptpreise: Audi A3, Südsee-Kreuzfahrt, E-Bikes

Ab heute bis 19.9. täglich im WESER KURIER

KULTUR

Cliff Richard startet noch mal durch

20

Eigentlich tritt Cliff Richard nur noch relativ selten öffentlich auf. Doch wenn er im kommenden Monat 75 Jahre alt wird, soll sich das ändern – auch wenn die Polizei gegen ihn ermittelt.

KOPF DES TAGES

Sophia Wischmann



Vor einem Jahr ist Sophia Wischmann gekrönt worden. Nun geht ihre Zeit als Majestäts zu Ende, sie muss Krone und Zepher an ihre Nachfolgerin weitergeben. Ein Jahr lang regierte die 19-Jährige als Heidekönigin von Amelinghausen und repräsentierte ihre Heimatregion in der Republik, etwa bei der Grünen Woche in Berlin oder bei einem Besuch des niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil in Hannover. An die 90 Termine standen im Terminplan Ihrer Majestät, eine wahrhaft königliche Erfahrung. „Hätte ich noch mal soviel Zeit, würde ich das wieder machen“, sagt Sophia Wischmann. Doch die ist knapp, denn es gibt ein Leben nach der Heidekönigin: Die 19-Jährige wird in Osnabrück Agrarwissenschaften studieren.

RUBRIKEN

Familie	35
Fernsehen	34
Lesermeinung	19
Rätsel & Roman	27
Trend	29
Wohin am Sonntag?	18

LOTTO

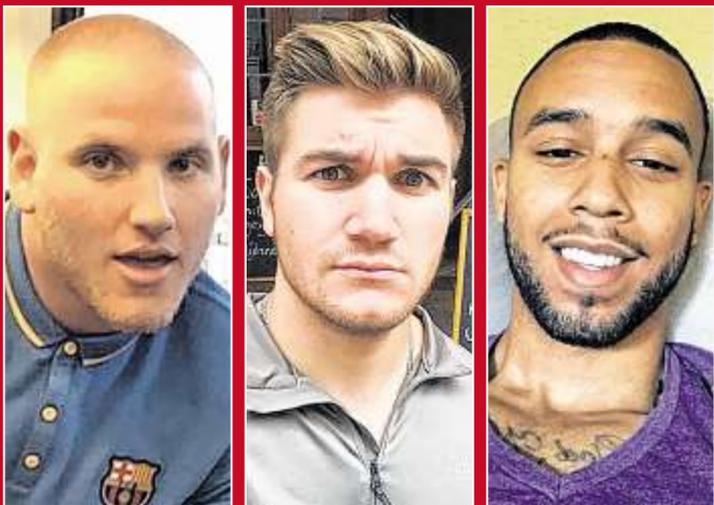
6 aus 49 2 3 26 44 45 46 7
 Superzahl
 Spiel 77 0402885 Super 6 * 708044
 (Ohne Gewähr)

WETTER

Tagsüber	Nachts	Niederschlag
25°	15°	10%

Noch einmal viel Sonne
 Ausführliches Wetter Seite 6

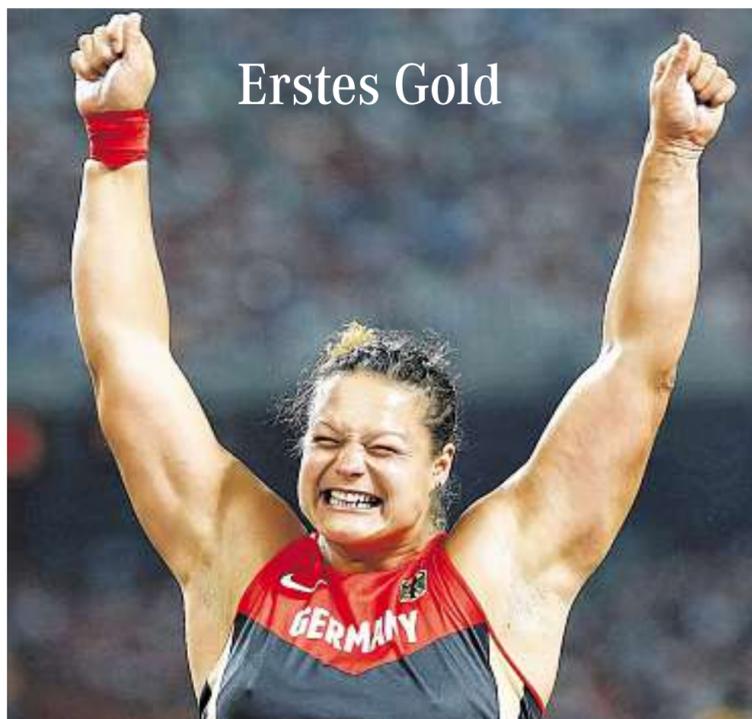
Sie werden als Helden gefeiert



Spencer Stone Alek Skarlatos Anthony Sadler

Sie überwältigten einen Angreifer und werden dafür gefeiert: Reisende haben einen mutmaßlich islamistischen Anschlag in einem Zug verhindert, der auf dem Weg nach Paris war. Der Täter soll aus

Marokko stammen und war zuvor dem spanischen Geheimdienst aufgefallen. Noch ist nicht ganz klar, ob es sich um einen Terroranschlag handelte, aber vieles spricht dafür. FOTOS: ACTION PRESS Bericht Seite 4



Erstes Gold

Sie hat es geschafft: Die Kugelstoßerin Christine Schwanitz hat bei der Leichtathletik-WM in Peking das erste Gold für Deutschland geholt. Die Europameisterin und Weltjahresbeste hatte im Vorfeld

der Wettkämpfe betont, wie das Finale aus ihrer Sicht enden könnte. Damit, „dass ich ganz oben stehen kann“. Sieben Zentimeter Vorsprung reichten zum Schluss zum Sieg. FOTO: DPA Bericht Seite 24

Der mit dem Hund geht

Ausschlafen am Sonntag ist relativ. Entweder es randaliert ein sechs schon jemand im Haus: „Papa, hast Du mein Tablet gesehen?“ Oder es ist ein Ausflug geplant. Oder: Der Hund muss raus!
 Also auf den Feldweg. Wer mit einem Hund unterwegs ist, der lernt dabei schnell die Spielregeln der Hunde-Community kennen. Zum Beispiel: Man kennt sich nicht beim Namen, sondern nur als Anhänger an seinen Vierbeiner. „Du weißt doch, das ist das Herrchen von Alfi...“ Mithin dürfte ich wohl den indianisch klingenden Namen „Der mit Lisa geht“ haben.
 Die Sache mit Lisa, einer schwarzen Labradorhündin, war ursprünglich ganz anders geplant. Angefangen hat es so: Der

damals dreijährige Corvin, seine ältere Schwester Solveig, meine Frau und ich sind gegen meinen ausdrücklichen Willen bei rund 45 Grad im Auto in die norddeutsche Tiefebene gefahren, um auf einem Bauernhof einen Labrador zu kaufen. Meine Frau hatte gesagt: „Es ist gut, wenn die Kinder mit einem Tier im Haushalt aufwachsen. Sie gehen an die frische Luft, übernehmen Verantwortung und lernen den Umgang mit anderen Lebewesen.“ Grundsätzlich ist an diesem Empathie-Projekt nichts aus-



FAMILIENTAG
 Heute mit Michael Brandt

zusetzen. Nur: Die Kinder für den Gassigang an frischer Luft zu begeistern, war ein Schuss in den Ofen.
 Wer beim Sonntagsfrühstück fragt, ob vielleicht alle gemeinsam auf Runde gehen wollen, erntet in der Regel aufrechte Empörung. „Mit Lisa??? Nö, ich wollte gerade spielen.“ Gerne werden auch andere Aufgaben, die Stunden zuvor erteilt worden sind, als Ausrede genommen. Zum Beispiel diese: „Du hast doch gesagt, ich soll mein Zimmer aufräumen.“

Regen, Dunkelheit, Terminstress – es gibt also reichlich Anlässe, bei denen der vermeintliche Familienhund zur Vater-Aufgabe wird. Unter uns: Das stört mich in Wirklichkeit gar nicht so doll. Schließlich bietet sich damit eine Auszeit. Ich stöpsle meinen MP3-Player in die Ohren und freue mich auf die „Stunde der Gerechten“ von Ian Rankin.
 Bis die Kinder von oben wie selbstverständlich rufen: „Papa, gehst du mit Lisa? Wir wollen doch mit!“
Tipp: Gassigehen kann man testen. Vielfach suchen die Tierheime Hilfe. Das geht aber häufig nicht von jetzt auf gleich. Ein Anruf verschafft Klarheit darüber, welche Regularien für die Gassigeher gelten.

